



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Bildnerbuch als Leitfaden für Kunstschulen, Künstler,
geistliche und weltliche Kunstfreunde zur
Wiederauffrischung altchristlicher Legende**

Kreuser, Johann Peter Balthasar

Paderborn, 1863

St. Thomas von Villa nova zubenannt

urn:nbn:de:bvb:12-bsb10258400-4

freie, und gefügige Hoffschranzen morden im J. 1170 ohne Widerstand den edelsten Mann in der Kirche vor dem Altare beim Gebete. Abgebildet wird der Märtyrer im bischöflichen Gewande, in seinem Kopfe steckt das Schwert.

St. Thomas von Villa nova zubenannt,

einem spanischen Städtchen bei Fuenlano, wo der Heilige im J. 1488 geboren ward, von seinen frommen Eltern in allen Tugenden, vorzüglich der Armenliebe, zu Alkala in den Wissenschaften gebildet, trat frühe in den Eremiten-Orden des h. Augustinus ein, erstieg, zum Priester geweiht, manche Stufen klösterlicher Würden, ja wurde Provincial. Als Prediger erwarb er sich großen Ruhm, ja Kaiser Karl der fünfte ernannte ihn zu seinem Hofprediger, ja zum Erzbischofe von Granada, welches höchste Amt er aber ablehnte. Später als Erzbischof nach Valencia berufen, mußte er gehorchen, blieb aber bei aller Standeshöhe immer der arme einfache Einsiedlermönch, ja er flichte selbst sein Ordenshabit. Seine reichen Einkünfte verwandte er auf die Armen in vielen Tausenden von Dukaten, und regte auch die Vornehmen zu gleicher Freigebigkeit an. Bei seinem Tode, der im J. 1555 eintrat, waren wiederum die Armen seine Erben. Abgebildet wird er als Bischof, mit dem Beutel in der Hand und von Bettlern umgeben.

St. Chutael,

nach von Radowitz und Helmsdörfer der griechischen Kirche angehörig, wurde am Kreuze zersägt.

St. Tiburtius,

geborner Römer, wurde in der Verfolgung des Diokletian eingezogen, und ihm die Wahl gestellt, entweder den Göttern Weihrauch auf die Kohlen zu streuen oder selbst mit nackten Füßen über glühende Kohlen zu gehen. Als standhafter Christ wählte er den Feuergang über die Kohlen, ohne verletzt zu werden, wurde daher enthauptet. Er wird abgebildet in der Kleidung eines römischen Ritters, der über feurige Kohlen geht.